



Zentralinstitut für
Seelische Gesundheit
Landesstiftung
des öffentlichen Rechts



Zentralinstitut für
Seelische Gesundheit
Landesstiftung
des öffentlichen Rechts

Zentralinstitut für Seelische Gesundheit

J5 · 68159 Mannheim
Telefon: 06 21 17 03-0

Abteilung Klinische Psychologie

Leitung

Prof. Dr. Peter Kirsch

Kontakt für die Studie

Eva Best, Dipl.-Psych.

E-Mail: eva.best@zi-mannheim.de

Telefon: 0621 1703-3927

[http://umfragen.zi-mannheim.de/
start.php?test-path=-0-3064-](http://umfragen.zi-mannheim.de/start.php?test-path=-0-3064-)

Wie Sie uns finden

Öffentliche Verkehrsmittel

Straßenbahnlinien: 1, 3, 4, 5 und 7
(Haltestellen: Abendakademie und Marktplatz)

Parkmöglichkeiten

Tiefgarage Marktplatz, Tiefgarage H 6



Stand 03/2015 · Titefoto: © kmiragaya - Fotolia

Klinische Psychologie

Angehörige alkoholabhängiger Menschen – wie wirkt sich die Sucht auf sie aus?

Gesunde Probanden gesucht



Die Alkoholabhängigkeit eines Menschen hat vielfache Auswirkungen – auch auf dessen Angehörige. Die Art und Weise, wie Angehörige mit der Suchterkrankung eines nahestehenden Menschen umgehen, wirkt sich wiederum auf den Erkrankten aus. Leider ist wenig darüber bekannt, wie sich Alkoholabhängigkeit konkret auf Angehörige auswirkt. Daher möchte die Abteilung Klinische Psychologie am ZI eine Studie zu diesem Thema durchführen.

Die Studie soll das Verständnis bezüglich der Auswirkungen von Alkoholabhängigkeit auf Angehörige erweitern. Sie soll ebenfalls dazu beitragen, ein Programm zu entwickeln, das Angehörige dabei unterstützt auf günstige Art und Weise mit der Suchterkrankung eines nahestehenden Menschen umzugehen und die Belastung, die durch die Alkoholabhängigkeit entsteht, zu mindern. Für diese Studie werden Teilnehmer gesucht, die folgende Kriterien erfüllen sollten:

- ▶ Studienteilnehmer sollten eine alkoholabhängige Angehörige / einen alkoholabhängigen Angehörigen haben, die / der mit der Teilnahme an der Studie einverstanden ist

- ▶ Die Angehörige / Der Angehörige des Studienteilnehmers ist noch nicht oder noch nicht lange abstinent
- ▶ Studienteilnehmer sollten mit der Angehörigen / dem Angehörigen in der gleichen Wohnung zusammenleben
- ▶ Studienteilnehmer sollten psychisch gesund sein und keine Suchterkrankung haben
- ▶ Studienteilnehmer sollten zwischen 18 und 60 Jahre alt sein

Im Rahmen der Studie werden die Studienteilnehmer gebeten, eine Reihe von Fragebögen auszufüllen, die u.a. typische Verhaltensmuster und Befindlichkeiten erfragen. Weiterhin werden vier computergestützte Aufgaben bearbeitet, bei denen am Computer Bilder gezeigt werden und auf diese Bilder per Tastendruck reagiert werden soll. Während dieser Aufgaben werden das EKG und andere physiologische Kennwerte erfasst. Die Erfassung dieser Kennwerte ist völlig schmerz- und nebenwirkungsfrei. Die Datenerhebung findet an einem Termin statt und dauert ca. 2,5 Stunden. Für die Teilnahme erhält man eine Aufwandsentschädigung von 30 Euro. Außerdem kann man auf Wunsch in einem persönlichen Gespräch Rückmeldung und Beratung zu den wichtigsten der ausgefüllten Fragebögen erhalten.

Wenn Sie sich für eine Teilnahme an der Studie interessieren, können Sie über folgenden Link einen Vorab-Fragebogen ausfüllen, um abzuklären, ob Sie als StudienteilnehmerIn geeignet sind: <http://umfragen.zi-mannheim.de/start.php?test-path=-0-3064->.

Sollten Sie lieber einen persönlichen Kontakt wünschen oder Fragen zur Studie haben, melden Sie sich bitte bei Eva Best, Dipl.-Psych., per Email: eva.best@zi-mannheim.de oder per Telefon: 0621 1703-3927.

